

Lützowmaier — Rindtenger — I

Georg K
L

1860.

Stülzgen Wand Almanach.

W. L. Konferenz = Arbeit,

g. Liefert

von

Stülzgen Wand



in

Lützowmaier.

Umfuge.

Gründliche Durchsicht der
Abrechnung der Gemeindefinanzen
ist laßlich von der zuständigen
Versammlung in der Stadt
n. St. Gallen.

Der Kaufmann hat die
Gemeindefinanzen nicht auf
sich zu übertragen, wie
er in seinem gegenwärtigen
Auftrage über die Kaufmann
bei der Stadt St. Gallen
zum nicht aufgeführt ist.
In seinem Gebot. Der
Kaufmann hat die Gemeindefinanzen
nicht aufgeführt ist.
Der Kaufmann hat die Gemeindefinanzen
nicht aufgeführt ist.

Beurteilung.

Beurteilung, in Oberrhein
ist seit mehreren Jahren
der Kaufmann nicht zur
übernehmenden Stadt und
der Kaufmann hat die Gemeindefinanzen
nicht aufgeführt ist.
Der Kaufmann hat die Gemeindefinanzen
nicht aufgeführt ist.
Der Kaufmann hat die Gemeindefinanzen
nicht aufgeführt ist.

Das die lath finst Gabenstoffsat x. pag
z. b. sote, full, fahl, ar, full, offe,
muf, fuff, myrtar, fime, myf, in.
Mussbrey, der, full, offe, zu, biffman
faypa, das, Mannweiler, in, d'leat
fuffen, zu, ligh, suben, inige
Samilien abmag, zur, Einan, Oben
unyanman. Wifeand, aman, z. b.
fiv, n., in, Liffmanstunpa, Wof
pag, pag, inige, Einplea, strow,
full, klar, klar, fuff, frow.

Im, Wabrigan, findt, in, Einpa
der, fuff, Oben, fuff, Ein, Wof
ffindan, in, die, lath. —

Wof, Einpa, Wof, Wof, Wof, Wof
in, mit, das, Wof, Wof, Wof
mit, das, Wof, Wof, Wof, Wof
das, Wof, Wof, Wof.

Wof, in, Wof, Wof, Wof

bleibt, in, Wof, Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof, Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof, Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof, Wof, Wof.

wird, e, z. b., Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof, Wof, Wof, Wof.

wird, a, z. b., Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof.

wird, a, z. b., Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof.

wird, a, z. b., Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof, Wof, Wof,
Wof, Wof.

Ring a in nicht sehr beliebten Wörtern

bleibt a z. B. Lohr, Lohr, magd, Magd,
kalt, kull.

miel e z. B. heid, heid, heid, heid,
Aumier, Aumier, Aumier.

miel ö z. B. a swäz, swäz, swäz,
swäz, swäz, swäz, swäz,
wäthold beer, wäthold beer, wäthold beer,
wäthold beer, wäthold beer, wäthold beer.

miel ä z. B. jäh, jäh.

miel u z. B. Kollender, Kollender

miel u z. B. druff, druff, druff,
druff.

miel ai z. B. grait, grait.

miel i z. B. umä, umä,
hiad, hiad, heig, heig,
wiad, wiad, kad, kad,
woot, woot. - Auf den
Vocalen i, e, u maniger
nach miel gar fünfzig
für uaf in a uafgehoer,
Lustelb ist der inas ppauf,
beleid ä. miel in fast
inw. Almut von ö der
e un.

miel ä z. B. bakä, bakä, salgä,
kangä, kangä, marbä, Marbä,
durndä, Durndä.

Lung a in balantur Pilba

blaiht ä. z. b. sâl, kûl, bät, burt,
bäd, lûd, gläs, glôd,
häd, kûd, sôg, tûg.

miot ä, bräda, burlau, mäl, Muff,
sôf, Nuff, guôf, Guff, wädol,
Mudal.

miot ä z. b. lädä, ludan (plural) hânä,
tri fufun, höge, gupen
(fufun).

Lung a in niest fuf balantur Pilba

blaiht ä z. b. hân, gupen, förän,
fufun.

miot ä z. b. fräga, fupen, bläga,
glagen, bän, lufen, swägen,
Nifmagen, släfa, flufen.

miot u z. b. xäm, kufun.

miot ä z. b. bätol, burburat,
bläse, bläfing, nâr,
Muff, wägeser, Nuffen,
nâ, nuff, s bät, fuf,
wârte, muplich, Lädig,
däding fuf ut. Muck.

miot e z. b. des, fuff.

miot ouz. b. laa, luffen.

ä funt finge z. b. hârä, höpoun,
gârä, foun, spärä, foun,
ämä, in äm.

fluff fän: in, fuf, z. b. ä mä, in
Muff, du hâst ä fpongä,
du fuff ifu gefungä.

17

~

fällt man z. B. Säni, Udon, Säni,
Säni.

E.

Ring e in baluata Wilba

bleibt e z. B. keest, Riffel, festo,
fiffel.

miut e z. B. etä, flu.

ē miut i z. B. britt, loth.

Ring e in miss. fuffbaluata Wilba

bleibt e z. B. edl, eva, fan,
fets, fitt, ent, fote.

bleibt e z. B. hehl, hehl, ag röjele,
Waltu, slänt, ^{flü} brök, drök.

ē miut i z. B. glimä, plattan.

ē miut ä z. B. fäist, fah.

e miut ä z. B. fäist, fah.

e miut wuffl z. B. bluest, blüffe.

ē miut uff all fadung beigefußt z. B.

Karte, Bawl, körte, Bawl, arlöc,
Udon.

e fällt man in z. B. fuff man in

dem Wuffel z. B.

gma, gma, ghatt, Ggull,

gwis, Ggiffel, gäzle,

guffel, gwis, gwis, das

glaisan uff fadung z. B.

strott, Wollu, buss, buppa,

örd, fad, fannet in

dem Wuffel lösbet, flüffell,

bigöte, manig.

e miert i z. L. lirka, Loysen.

Lang e in baluater Niltu

bleibt e z. B. kera, klafren ffing
fie unf ferba, ferbam |
re, raf.

miert ou z. B. giu, gofen, stia, pfen.

miert ai z. B. faister, fiiffa v.

miert ri z. B. loim, lafen.

Lang e in nicht gefchriebenem Niltu

bleibt e z. B. est, ffal, kegal,
longal, egg, egg.

miert a z. B. sagos, unfa, asa, ffep
donist, dunof.

e miert finge z. B. wisale, winfel,
dotine, hadra.

e miert froy z. B. smälla ffraffen
[Gouffalen]

J.

firoz i in baluater Niltu

bleibt i z. B. griff, griff, bliz,
blit, siz, tritt, kittat,
ripp, griffol.

miert e z. B. hemol, gimol, leffgan,
liffen.

miert a z. B. drahter, griffen.

miert a z. B. hoggax, ffizen.

miud u g. l. buffre, spistols.

miud o g. l. hix, him, sin, pin,
gix, gim, midre,
Middar.

Ring i in nist sof baburbar Pilba

blibt i g. l. silbr, Pilbar, gim,
Gim, wild, mild, sim,
Pjim.

miud e g. l. gremig, gimig, letoner
blarri

miud ä g. l. gättr, giltar.

füll mag g. l. kärbr, Pärbit,
tenar, Smial.

Lung i in baburbar Pilba

blibt i g. l. bibl, libl, nigt, gjal.

miud e g. l. mäterer, Alustigvar.

Lung i in nist sof baburbar Pilba

blibt i g. l. e.

miud ä g. l. Dulungflak, dölgä.

miud e g. l. mer, mir.

miud a g. l. am, ifm.

füll mag g. l. hang, gornig.

Wull lar fulung in miud niffant

mir nir e and grufo g. l.

wiede, Widgin, gräse, sneidare,

müllare, körre, körren, källare.

O.

Ring o in bekannten Wörtern

bleibt o z. B. wolk, wolk, gold,
gold, holz, guld, holder,
gulten, stolz, fult, folga
gulyan.

mißt u z. B. druck, booten, fult,
fult.

Ring o in nicht fünf bekannten Wörtern.

bleibt o z. B. dohra, dohra, glosa,
glosa, spott, goll.

mißt o z. B. doktor, doktor.

mißt a z. B. kandid, kandid,
kargott, kargott.

mißt u z. B. durra, durra,
luti, luti.

mißt ä z. B. grödda, körb/zainä.

mißt e z. B. lett, lett.

mißt i z. B. sprisst, sprisst.

fällt may z. B. korti, korvina.

Lang o in bekannten Wörtern

bleibt o z. B. ofa, ofa, kobol, kobol,
loba, loben, koba, loben.

mißt ä z. B. gmües, Müel od. müel,
gmües.

mißt u z. B. düra, düra, dull, dülla

mißt au z. B. mounst, Mounst,
boana, boana.

+ B. druck gult, Wörtern

+ Drap Linn, f. bei jedem
von 2 Wörtern für meyer!

myaden siar niß ullgamaid, padem
mit you minigan, nißkunt uffem
fandem, so nißyaff vuffat,
nißt fuzg z. L. bott, Lotu, mädet

Luuy o in niß fuffbitantur Pilbe

blriht o z. L. hōb, Kofle, söl, Pofle

nißt i. z. L. fülle, fufflan, nißle
müßig, fuffen, 7 verre,
fuffen.

nißt e. z. L. vootel, Puffel, nißt
fuffen niß, vätel.

fällt niß z. L. bätle, Luftfolenäm,
boiffa, betuzen.

Samstung. hie best niß dar
nißkunt in lißel Geben niß, fuff
man vor die Kunst niß
nißt gaffam fuffa, fuff
nißt in o fuff, z. L. Mat
nißt dar Bunnab? o, seit
ältweit gleich. Nißt fuffel
ife? o in d vazō (f. f. f.)
lißt in fuffen niß z. L. die
fufft ife in fuffen Bunn!
o, o bosit fo. —

U.

Amz u in bantantur Pilbe

blriht u z. L. suz, Koffe, russ, Koffe
guss, Koffe, Koffe, Koffe.

Amz u in niß fuffbitantur Pilbe

blriht u z. L. Kaa, null, Koffe
gutsa, Koffe, Koffe, Koffe.

nißt au z. L. darst, nißt braust, bantantur.

Amz o in niß Luuy
z. L. mädet, Mädel.

Lang u in bekannten Wörtern

bleibt u z. B. zug, Zug, gew, Zug,
flug, Flug, Kugl, Kugel, nadt,
Wädel.

wird o z. B. sgobore, Zuo

Lang u in nicht bekannten Wörtern

bleibt u z. B. u

wird ei z. B. eis, eis.

wird a z. B. da, du

wird o z. B. smorra, Spörngsa

wird ie z. B. siebharra, Spüßharra

wird ü z. B. ürad, Wapf, W. äglik,
Wnglüt,

Alle Endung uny wird missstand
zu ing z. B. götlich, Zoffung,
wolden, Wultung, zeitig, Zeitung,
bildan, Bildung.

Ac.

Pinz ä in bekannten Wörtern

bleibt ä z. B. äffä, äffin, ställ, Hülle
sag, Hügel.

wird e z. B. bek, Lutar, fesser, fäpser,

wird i z. B. glizzen, glänzzen

Pinz ä in nicht bekannten Wörtern

bleibt ä z. B.

wird e z. B. gezill, Cuzil, mesta,
müßzen, bressident, Präpident.

Lung ä in balsulter Silben

bleibt ä z. B. säf, ~~Maft~~ ~~maft~~ ~~stöt~~
mäga, Mägen, mäga, Mägen,
häfa, Häfen.

miest e z. B. häfig häfig, häfig,
glessen, Gläser, beder, Suten,
mez, Miez, ermet, Urmel,
sleg, Stäge, negt, Mägel

miest ai z. B. draist, Dräuff.

miest ö z. B. grämre, Rümer

Lung ö in nicht fortbalsulter Silben

bleibt ö z. B. näe, Näse, näen, näsen,
mäe, mäsen, präe, Präse

miest e z. B. zeta, zäfen, weta
mäfen.

miest äuz z. B. märr, Märrer.

Se.

Buz ö

bleibt ö z. B. stössen, Stösser, stöthre,
Stöthler, böth, Böth, rök,
Röth, höll, göll.

B. Auf Säbli ö miest miest
Stätkel, fändere inna mi
in fillat e nützgerger,
Sol Gläuze gilt vom ü.

ö miest ü z. B. hütze, fügen,

miest o z. B. grott, Rötze, flosser,
flozer.

huy ö

bleibt ö g. l. höle, hüfle, höra, höfan,
höc, hüf, höf, hüfa, öfo
öfön, vögl, Vögel, böf,
büfa.

mißt ö g. l. hölze, hüllow, totte,
pöfön.

Ua

huy ü

bleibt ü g. l. düer, düer, künera,
küneren, fülle, fülle-
(mit woll wäfen) süttö
ffüller, nüge, nügen.

mißt ü g. l. kühe, küpf, mat, Müte
nustö, müfler, düttö, düttö, bus, gebüpf, wüf Büpfen,
wüwench, wügendel, ruckö, küllan, wüf Bütel,
nuss, küffe, bruck, bütel,
lakö, läte, bukö, bütan.

mißt ö g. l. bruckö, ofbütan.

mißt e g. l. den, düer.

huy ü

bleibt ü g. l. müte, Müfle, fura, fupen,
brua, brufe, flügl, flügel,
brügl, fönügel.

mißt ü g. l. müttö, müfler, nur,
müttö.

mißt ü g. l. höl, wüf.

mißt e g. l. bus beglä, bügel.

Ai

mißt ai g. l. wäize, Wäizan
mäi, Mäi, Käizze, Käizze,
wäiz, Wäiz.

Ku.

bleibt au z. b. aug, staub, glaubē,
rauch, brautē, hausa, Kaurr,
rauka, koufa, frau.

bleibt au z. L. lous, nous, gaut,
nous, maub, trouer,
troubē, soufar, brauko
trouerē, brauē.

au miert ai z. L. saife, saufa,

au miert u z. L. pflumān, pflumūn,
būm, Lūm, flūsal, bām,
Jūm, Kūm, sām, Kūm,
gūm, Jūm,

au miert ā z. L. grā, grūn, blā, blūn.

au miert a z. L. un, unē, uss, auffund.

Ei.

bleibt ei z. L. beicht, briff, eis,
fiß, blei, blai, fleis, slip,
pfeil, reiß, zweiß, zweiß,
preis, streit, geiß, weiß,
leib, meiß, seit, teiß, teiß,
zeit. — geige, reich, steil
beissen, brispe, ~~reissen~~

miert eig. L. waid, wain, waim, waim,
swain, waim, slair,
wflinn, gair, Quair, fair,
fair.

miert ai z. L. gäist, gräis, gäiten,
fläis, gäigū, ai, äit,
däig, läid, häist,
ä. wof gäit undäin,
äischicht, wäigäit.

ei miud ai z. l. ~~ni, na, ne, auf~~
rui, Rrain, uimer, firman,
rui, arin, ui! ~~ei!~~ ~~falt~~ ~~falt~~ ~~galt!~~

ei miud e z. l. woffel, woffail.

ei miud a z. l. sultas, Ufa Mgriff,
arbat, wobit.

ei miud i z. l. slipfän, glaitan.

Amanting. Woll Iud fupfilbe
lein miud fin maiffand
mü min' e mü gaffup
z. l. faile, Iwän län, kradle,
kärble, wälde w. j. f.
Iud glup gill wot Iud
fupfilbe fän. —

Eu.

Bleibt ew z. l. zeug, geuz, kony,
deutax, Iwän.

eu miud ai z. l. suiz, Rynar, fuiz,
Iannr, haia, fän, geuzig,
Rang, rui, rui, ei! ui!
~~all~~ ~~falt~~ ~~galt!~~ ~~ui!~~ ~~niuf~~

Je.

ie bleibt z. l. stiel, ziel, hiel,
kies, sieb, glied, sieg,
Dier, Hie, wies, Hrip,
wiogä, siegel, siebä,
liegä, giesä, niedr,
wiedr. —

ie miud ai z. l. grau, knid, flug,
flingd, hui, hrib, flüigt,
flingd, flui! flingd! sai,
fä z. l. Iud Hrib, dais, Irib.

el wird zu z. B. Sill, Stille,
smitte, Schemel.

el wird zu z. B. bacei, fuzer,
barädeis, frudis,
zeit, zilt, greison
soinjan.

Nu sind fimmil alle Tocale
durchgezungen sind, Nun
ist an die

Consonanten.

B.

blibt z. B. buh, bery, bah,
aug, bstög r. f. m.

wird zu pp z. B. nappä, Kuban,

wird z. B. see, seeufä, Scharbe,

wird z. B. ringppban z. B. ebig,
ring, rüsbig, rüfij.

wird z. B. riestä - Scharbengel

füllt an z. B. buä, bibe, äsä,
föbpa, fseall, fallan,
geist, zilt, geal, yell.
Für die Vorzeichen ab wird
unregelmäßig, sind z. B. nälz,
luffan, z. B. äfoll, abfall,
älösä, ärreisä, äzala.

C.

wird zu ch z. B. gabälier

Neupälinu.

Das Mittel und wird bei
z. B. zu Stücken.

D.

g wird g z. b. nasig, rasend.

g fällt auf z. b. ärnä, vādunad,
mä w. mau, Mund, gier, Zinsel,
as, das w. Sap, ebel,
fathari.

g kommt häufig z. b. send, Am.

Ja

g wird zu b z. b. Schwel, Knechtel.

g wird eingeffoben z. b. säpfe, Knechtel,
strophe, Knechtel, wißge,
Malge.

G.

g wird t z. b. At werg, Stuch, Knechtel,
Knechtel, Einfang.

g wird z z. b. jümpfe, Knechtel,
appelskauer, Appeltmutter,
appelsbeur, Appeltbaur.

g wird ch z. b. ja hd, jügd, jaihd,
jäger - in Hine schull
Lairben.

g fällt auf z. b. zeiste, Zaisig,
ibs, Gist, män, Amoynd,
sta, schlagnd, mä, mug,
semsä, Gafinab.

g kommt häufig z. b. gebiel, Gial, gezigt,
singigt, getai, Lünnd,
seitzzge, Knechtel, geater,
fähd, gepassi, Gup.

Ja

g wird ch z. b. truchä, Truchel.

g wird g z. b. gotäler, Gupel.

h fällt an g. l. nō, nōfen, rāi, fu
m, m rous, fūnd, rous, fu
muf, ru, froub, rō nōmō,
mafman, stou, mafen.

h wird l g. l. lösa, fūfen.

Ch.

eh wird g g. l. Seigel, Sniffel,

eh wird a g. l. was, Wust, das, Wust,
fux, Wust, ox, Wust, oxel, Wust.

eh wird b g. l. suttoub, Suttouben.

eh wird k g. l. stöck, Wust.

eh fällt an g. l. für, fūfen, zwilt
fūnt, mit, Wust, nōmēl
m Wustmuf, glei, glouf, e,
if, ett, mift, di, dip, nō
nuf, känga, fūnguf, marba
Wustnuf, biberō, libernuf
duifa ba, Wustnuf, soithie
Wustnuf.

Ein fūntilban" lich, r. eben" mō
mūdote fūf. fūst mō mō, lē
g. l. fūedle, fūndlich, hēg le
fūglic, sōlle, fūndlich ee
glāste, fūntilfūm, mōle, Wustnuf,
mōlle, Wustnuf ee

Ch.

h wird miffen g. l. mō mō dōl h fū
gung fūllan fūntil mōd

g. l. gūize, kōnigzō, gū uf
fūng, gūgū, kōnigzō,

grissä, Rieffens, grötta, Rorsch (zinn)
quind, Ruff, quallen Ruller,
vagus, Putang, gling, fling.
K mied ich z. B. kalch, Rull, bachen,
butan.

K mied f z. B. wendig, Mordung,
~~perhä, Saluar~~

K mied sch z. B. snall, Rnall.

K mied h z. B. lös, Blidaw.

L.

L mied häng z. B. gellö, jäflan, holla,
jufflan.

L mied sing z. B. brumlä, brumlat
spruit, Zinn, Franzel, Singzitta, humlat
kimal (Hörzpfier) snittlä
Luvffwitten, regale, Ra
yinn, Lemeriz, fmarling.

L füllt ung z. B. witt, myllst, oott,
jullu.

M.

M mied n z. B. Dorn, Nöden,
hengalä, gimbaran,
~~bä neten, Busenader~~

M füllt ung z. B. Weiss, Muffi-
~~...~~

M mied ungeschlag z. B. träm bā, duzz
d. f. pfingstlich bāfen, bumben,
zoltan.

N.

N mied u z. B. tottlang, ~~Vollung~~

n füllt auß z. b. Keatler, Kollner,
äyner, ~~Äyner~~, gara, ~~Äyner~~,
~~Äyner~~, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
wäyer, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
~~Äyner~~, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
~~Äyner~~, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
eiszer, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
~~Äyner~~, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
~~Äyner~~ in der Kesseln an mit
un wird mit jung pfennig
yepst z. b. ästard, ~~Äyner~~,
äsul, ~~Äyner~~.

m Duml jing z. b. sigel, ~~Äyner~~,
nerä n ole, ~~Äyner~~, gang! ~~Äyner~~!

p wird zu g z. b. gumbä, zungon.
p wird ~~Äyner~~ mit b ~~Äyner~~
p ~~Äyner~~ z. b. bärle, ~~Äyner~~
~~Äyner~~ ~~Äyner~~ ~~Äyner~~ ~~Äyner~~
börig, ~~Äyner~~ ~~Äyner~~
sulzaten, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~
bely, ~~Äyner~~.

p füllt wät z. b. ~~Äyner~~
~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
Klip.

p Duml jing z. b. pflegt,
Stozel, ~~Äyner~~, ~~Äyner~~,
pflum, ~~Äyner~~.

Qu.

qu wird zu z. b. ~~Äyner~~, ~~Äyner~~.

R.

r füll pfu ost waz z b. ost, bat, hist
girt, gütel, güstel, ät
öst, köbel, buschuan,
usol, Drafel, gaba, yar
lun, dussa, sunpse
swaz, pfwarz, gat, just
lernä lurnen, wäta
murlen, wirtapberg,
Mintamburg, pfarr, pfur

r miad w z b. rass Musur
wasen, Rups

r kuml junge z b. humolox, gümal,
Solox, Solta, Kon näl
~~Humolox~~, be Heder ei Le Heli
smäbler ei, Nimmstul
gauglerei, Gundali D.

S.

S am waz Sam s im z ad t kuml
z miad fim stul s im z sch näl
z pf waz z b. hasbol, guffel
gäsch, Guff, schbaz, Buz,
schtrich, Wuz.

s miad z z b. wetzzen, Waffen.

s miad z z b. sözzel, Poffel, putz,

s füll und z b. sögäs, Wazp, wa,
wazp, bream, brunp, gwea,
zanzp.

Sch.

sch füll waz z b. gosa, Munt
guggen, pfunnen, liderä
pflyzen, wedel, Wuz.
S. gwe miad z z im z sch

Njälä vinnu burt mit vinnu dal u
hätälitl.

Sich vinnu vinnu burt g. l. bei gescht
bei fott.

J.

Suff man vint t mir d unnd ze
fforfen g. l. Seiff, Kniffel
dano Punon, Druba, Knüben
daller, Kuller, Saife, Kniffel

t vint g. l. raggä, Kullan

t fällt unnd g. l. obbs, obh sturgatt,
Waltgust, Lau hier b. d. d.

t vint vinnu burt g. l. leicht, Linge,
Kanta, Punon.

t vint b. g. l. braggä, Puze.

t vint tt g. l. bott, Loda.

ys

Meiffang kint v vor die Korfiller
er, Söglingsen vor die Kalle
dod g bei der Korfiller ger
g. l. verkältta, wöthlen, ver-
quindä, wogändän, ver-
boisä, gschipen, ver-
kumba, gschlängen,

v kint fuzä g. l. marost, Maomer.

W

w vint g. l. m. g. l. mir, mir, mo,
mo.

w fällt unnd g. l. lo, löym, wittübre
(wittling) Wittman
bizte, wunig, nätle vdr
ätte vinnu burt.

t vint tt g. l.
abbäditt, Kggelid

7.

z fällt mit z. b. ivälä, mühän, megeze
Myyrä, fraunam, Jänäm
juur, esekenz, teyhting.

Flexionslehre.

Conjugation des Verbums
"Gehen"

| | | | | |
|--|-----------------------------|--|--|---|
| | Indicativ. | Conjunctiv. | Conditionals. | Imperativ. |
| | i ge do geit, z geit. | i ge do geit z geit. <u>Plural.</u> me geand, z geand, se geand. | i ge do geit z geit. <u>Plural.</u> me geand, z geand, se geand. | i ge! do geit! z ge! me geit! z geit! se geit! geand! geand! geand! |
| | | | | Imperativ At. Form. nicht geur, <u>geit</u> <u>geit</u> <u>geit</u> . |
| | | | | z. b. i. <u>geu geu</u> . |

Conjugation

der Verba

gehen, sein, gehen, haben, thun, können, dürfen, wissen, müssen, mögen.

| Präsens. | Indicativ. | | Conjunctiv. | Conditionalis. |
|---------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------|
| | Singular. | Plural. | | |
| i bē, | me sind, | i bē, , send, | i wär, mer wäret, | |
| i duer, | mer desnd, | i duer, desnd, | i dät, mer dätet | |
| i gang, | mer gend, ^{gand} | i gang, gend, | i ging, mer ginget, | |
| i stand, | mer stand- hnd, | i stand, stnd, | i stend, mer stendst, | |
| i hau, | mer hand, hand, | i hau, houd, | i hett, mer hettet | |
| i hä, | mer henat | hent henat | i hent, mer hentet | |
| i deap, | mer deapst, | deap, deapst, | i däft, dieft, mer däftet u. dieftet | |
| i wäis, | mer wissst, | wäis, wissst | i witz witz, mer witztet | |
| i muos, | mer muosst, | muos, muosst | i müst müst, mer müstet | |
| i mä, | mer möget. | mä, möget. | i mächt, mer mächtet. | |
| dä bist, u send, | | dä bist, u send | dä wärest u wäret, | |
| dä duest, u desnd, | | dä duest, u desnd, | dä dätesch u dätet | |
| dä gäst, u gend, | | dä gäst, u gend, | dä gingest, u ginget | |
| dä stäst, u sendst, stnd | | dä stäst, u stnd, | dä stündest, u stündet | |
| dä häst, u hand, | | dä häst, u hand, | dä hettest u hettet | |
| dä häst, u henat | | dä häst, u henat, | dä hentesch u hentet | |
| dä deast, u deapst, | | dä deast, u deapst, | dä däftest u däftet | |
| dä wäist, u wissst, | | dä wäist, u wissst, | dä wäftesch u wäftet | |
| dä muost, u muosst, | | dä muost, u muosst, | dä müstesch u müstet | |
| dä mäst, u möget. | | dä mäst, u möget. | dä mächtesch, u mächtet. | |
| u ist, se send, | | u ist, se send, | u wär, se wäret, | |
| u duet, se desnd, | | u dät, se dät | u dät, se dätet | |
| u gät, se gend, gnd, | | u gang, se gangst | u ging, se ginget | |
| u stät, se standet, stnd, | | u stät, se stnd, | u stend, se stendst | |
| u häst, se hand, hand, | | u häb, se häbet, | u hett, se hettet | |
| u hä, se henat | | u hä, se henat | u hent, se hentet | |
| u deap, se deapst, | | u deap, se deapst | u däft, se däftet | |
| u wäis, se wissst, | | u wäist, se wäistst | u wäft, se wäftet | |
| u muos, se muosst, | | u müst, se müstst | u müst, se müstet | |
| u mä, se möget. | | u mä, se möget. | u mächt, se mächtet. | |

Declination

des Substantive.

Alle Beispiele müßte ich in dem Munde, des Munde, des Munde.
 Ich nehme von diesen Substantiven ~~ganz~~ nicht mehr
 der aller, das gewisse noch hat. man kann
 declinirt. Ich will es nur gemißt
 decliniren.

| Nominativ. | <u>Singular.</u> | <u>Plural.</u> |
|------------|------------------|----------------|
| | à meus, | à meus, |
| Genitiv. | de meusio, | de meusio |
| Dativ. | de meus, | de meus |
| Akkusativ. | d meus. | d meus. |

| | | |
|----|---------------------------------|---|
| N. | de meus, | d meus, |
| G. | am des mensio ^{spio} , | de mensio ^{spio} vñ de mensio, |
| S. | am mensio | de mensio, |
| A. | da mensio. | d mensio. |
| | | |
| N. | à aug, | d aug, |
| G. | vom aug spio | de aug spio, |
| S. | am aug, | de aug, |
| A. | à d. s. aug. | d aug. |

Hier wird ich erpichtlich, daß sie der Genitiv
 nicht built gebühret wird, sondern gemüßlich
 der Fall des Dativ mit einem Personen
 zusammen. Man sagt sie allerdingt nicht: à Mager
 geht, à Lese der Gerd, à Müller der Wiese.

Declination
der
Subiective.

Alte Form.

| | | | | |
|----|-----------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| | M mündlich | weiblich | jünglich | für alle Geschlechter |
| N. | alt(er) / (A)lt(er) | ā altā, | a alts | alte |
| G. | am altā / (A)lt(er) | de altā / (A)lt(er) | am altā / (A)lt(er) | de alte / (A)lt(er) |
| D. | altem | de altā | am altā | alten |
| A. | alten | de alt | s' alt | alte. |

Neue Form.

| | | | | |
|----|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| N. | d' alt | d' alt | a alts | d' alte |
| G. | am altā / (A)lt(er) | de altā / (A)lt(er) | am altā / (A)lt(er) | d' alte / (A)lt(er) |
| D. | am altā | d' altā | a alts | d' alte |
| A. | d' altā | d' alt | s' alt | d' alte. |

Obige Declination geht hervor, daß die alte Form
 beim ^{weiblichen} weiblichen Geschlecht zuweilen nicht, und nicht
 beim weiblichen der Fall ist. sondern daß nicht
 für den Genitiv nicht und nicht mit einem
 Anhängsel verbunden, einige jedoch fallen, daß
 die Art der neuen Form nicht anders ist.
 s. schwarze weidelines Stoff (Gewand), s. alte Weide
 hane (Gewand), s. die neue Form vere (Anhang).

Hunzlheimer
 Hof
 Proprietätsvermerk.

Erste Person.

Zweite Person.

| | Singular. | Plural. | Singular. | Plural. |
|----|-----------|---------|-----------|---------|
| N. | i | mi | du | ih |
| G. | mī, mīnre | eiō | dū, dūnre | uiō |
| D. | mī | ei | dū | ui |
| A. | mi | ei | di | ui |

Dritte Person.

| | männlich, | weiblich, | knäblich, | für alle Geschlechter |
|----|-----------|-----------|-----------|-----------------------|
| N. | er | sui | s | si, siō |
| G. | sī, sīnre | ēnre ihā | sīō | ēnā, ihā |
| D. | ihm | ēnre | m | ihēnā |
| A. | ihn | sui | s | si, siō |

Siyantämlichheit der Zahlen.

Die Grundzahlen sind in
auf folgende Weise abzuhängen:

äis, gogis, muis,
zwäi, zwäi, zwäi, zwäi,
drei, drei

vier, vier
fünf, fünf,
sech, sech,

siebä, sieben,
acht, acht, acht, acht,
~~ne, neun~~

~~zäh, zehn~~
elf, elf,
zwölf, zwölf,

dreizeh, dreizeh
vierzeh - vierzeh
~~fuchzeh, fuchzeh~~
~~zwanzig, zwanzig~~

dreissig, dreissig, dreissig n. f. m.

Die fünfzig ist ab fünf der
Zahl, dass man Grundzahl
mit noch vier, d. ungen
fünfzig n. f. m. sechs
elf, fuchzeh, dreiundzwanzig
n. f. m.

Die gleiche Oberrichtung, wie bei
 den Gammelfasleren findet
 sich bei den Pottwurzfasleren
 statt, nur wird das in der
 Krümmung nach unten und fast
 verkehrt herum e. nach außen
 liegen, das gleiche fällt auf das
 zu bei den Faslen von
 Krümmung bis wärts und
 z. B. die zweite, die zweite,
 die siebente, die siebente
 zehnte. Die fünfte zehnte
 bei wird zu zehnte z. B.
 die vierte, die vierte
 die achte zehnte, die achte
 zehnte.

Nun sind im bestimmten Fall
 mehrere Samen bei nicht
 mehr zur nicht ^{ein} z. B. zehnte
 waren, und ein z. B.
 fünf, fünf waren fünf
 und zehnte.

Die nun übrigen von diesen
 mehreren werden nach
 folgenden Weise beschrieben zu
 sein:

ist weder jedweder, ider, jeder,
all, alle, ette, alle, Menge,
manche, einige, einige

met, mofe, bizte, wunig, mende,
wunig, halba, folt, hainz,
Linnu.

Das bei den gäpmanyspelen
Zufmüchtern hinnen wiffen
den bitzen ungenüßlichen
Abmüßungen hinnen wun-
mife wun, wun bei ganz
ellen fuppen mit man
nuf dreite full drittel
vier drittel full nichtal.
full nicht Zufmüchtern mit
den fudmüchtern, fup man
uffen blut drittel, z. B.
es drittel am an drittel, full ab drittel
ifm mit drittel, drittel z. B.

3x